**2- Platz**

**Sara Speggiorin, Giorgia Righetto, Marzia Cassani**

**DIE HEIMKEHR**

Hans und Jutta waren im Gymnasium Mitschüler und sie waren ineinander verliebt. Sie spielten auch in einer Band zusammen und am Ende des Jahres gab es eine Aufführung. Unter den Zuschauern saß auch der Direktor der Hochschule für Musik und Theater von Hamburg, der sehr beeindruckt war und beschloss, Hans ein Stipendium zu geben. Hans akzeptierte, weil er ein guter Musiker werden wollte, aber er wollte es Jutta nicht sagen, denn sie hatte kein Stipendium bekommen; außerdem war Jutta arm und konnte sich die Universität nicht leisten.

Trotzdem machten sie nach dem Abitur einen Ausflug, bei dem Jutta die Wahrheit über Hans‘ Studium erfuhr. Sie war enttäuscht, weil er ihr nichts gesagt hatte und weil sie auch neidisch auf ihn war. Sie gingen im Streit auseinander. Hans wollte keine sinnlose Festbeziehung aufrechterhalten, aber nach einigen Jahren fühlte er sich doch schuldig und entschied, Jutta zu besuchen.

Als er zurückkam, entdeckte er, dass sie einen neuen Freund hatte und dass die beiden heiraten wollten. Um sich zu entschuldigen, versuchte er vor Juttas Haus ihr Lieblingslied vom Gymnasium zu singen, aber sie konnte ihm nicht verzeihen.

Hans fühlte sich sehr traurig und einsam, aber er konnte nichts machen und musste Juttas Entscheidung akzeptieren. Deshalb entschloss er sich, seiner Leidenschaft für Musik zu folgen und seine Lieder überall auf der Welt zu spielen.